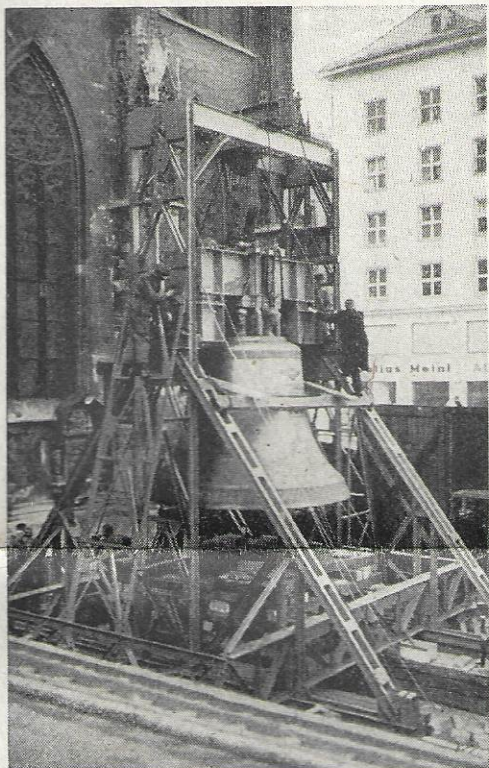


Zeitgeschehen IM BILD

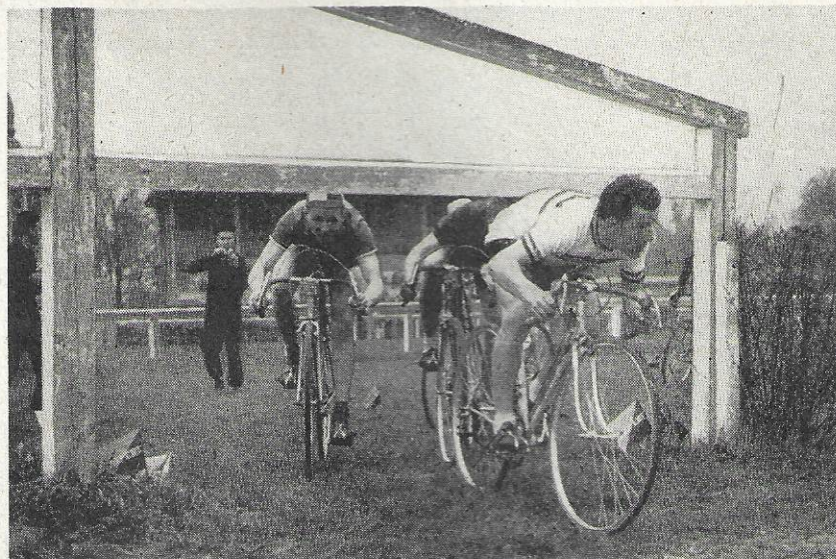
Bildbeilage zum Landecker Gemeindeblatt



Die Pummerin, die vor kurzem einen neuen Klöppel erhielt, wurde in einem Stahlgerüst aufgehängt und kann nun richtig geläutet werden.



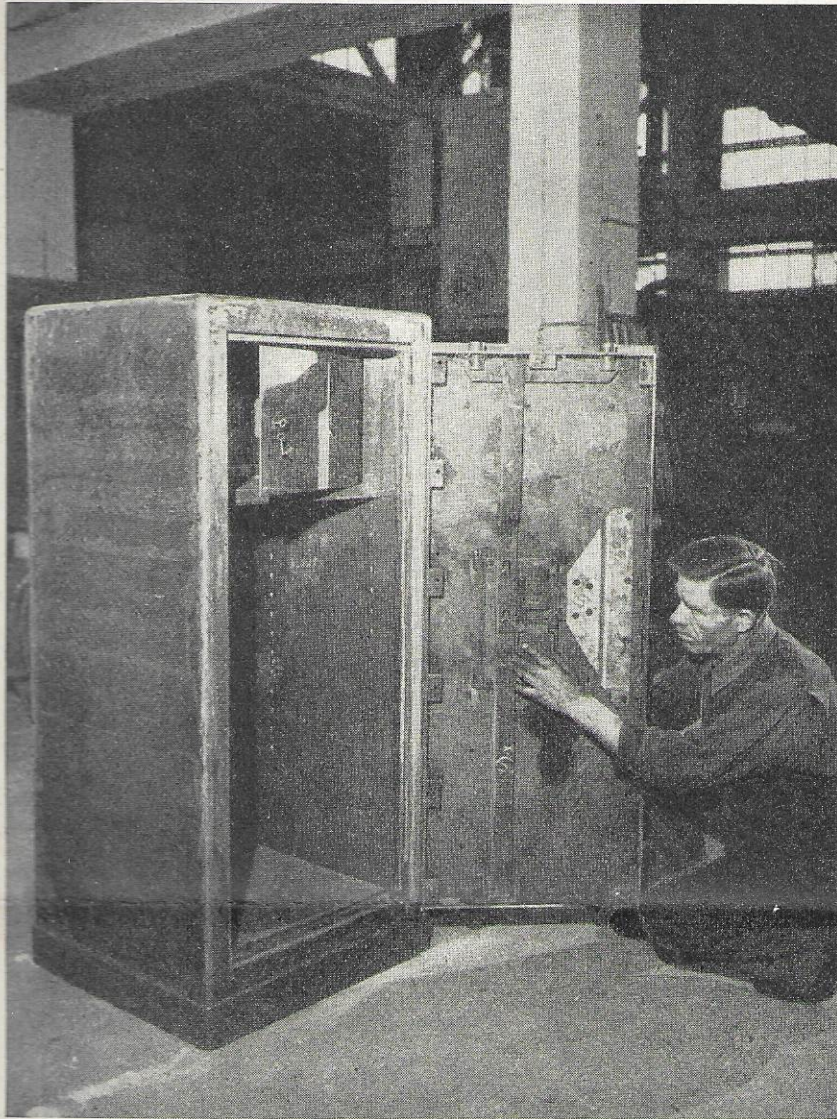
An der Grenze zwischen Mexiko und Texas hängt der Ertrag der Landwirtschaft in hohem Maße von einer ausreichenden künstlichen Bewässerung ab. Unser Bild zeigt einen der landwirtschaftlichen Berater der US-Regierung, über deren Tätigkeit wir auf Seite 4 berichten, beim Studium eines Bewässerungsproblems.



Schwer gemacht wurde es kürzlich den Wiener Radamateuren, die auf der Freudenauer Hindernisbahn ein Rennen fuhren (oben). Da die Drahtesel selbst „unter den Beinen“ von Meisterfahrern die Hürden nicht nehmen konnten, wurden diese einfach unterfahren. — Nichts für heikle Fahrzeugbesitzer war auch das Motorradrennen in Seattle, USA, bei dem sich etwas, das auf den ersten Anblick wie eine harmlose Pfütze aussah, als knietiefes Schlammloch entpuppte.

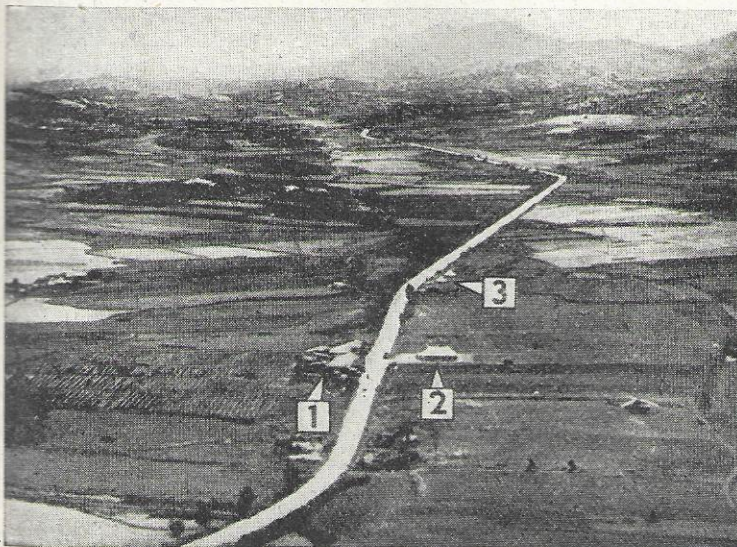
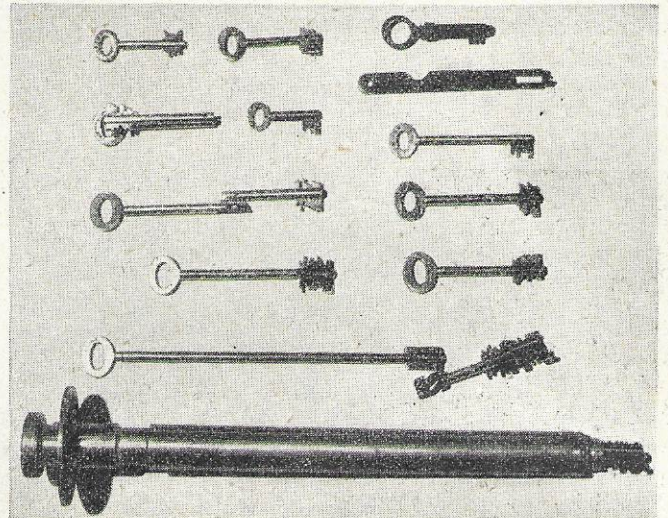


Jeder Schlüssel ein Patent



Sicher wie in Abrahams Schoß sind Wertpapiere, Pläne, Dokumente und Geld in dieser Panzerkasse, deren Schloß hier von einem Spezialisten montiert wird. Selbst die erfahrensten Kassenschränker würden für das Öffnen eines derart konstruierten Panzerschranks — ohne seinen Inhalt zu zerstören — ein Vielfaches jener Zeit benötigen, in der dieser in der Regel ohne irgend welche Aufsicht ist.

Vor 100 Jahren gründete Franz Ritter von Wertheim am Wienerberg die „Erste feuer- und einbruchssichere Cassen-Fabrik“. Jeder der Safes und Panzerschränke, die seither das Werk verließen, weist ein anderes Schloß auf, so daß bis heute etwa eine halbe Million verschiedener Schlüsseltypen angefertigt wurde. Seit geraumer Zeit erzeugt die Fabrik auch Büroeinrichtungen, Transportbänder und Aufzugsanlagen.



Der Weg in die Freiheit führt für die verwundeten und kranken Kriegsgefangenen des Koreakonflikts über die Landstraße nach Panmunjom. Unser Bild zeigt das Dorf Panmunjom (1), den Ort der Verhandlungen (2), und die Unterkünfte für die Stäbe der abgesandten Unterhändler (3).



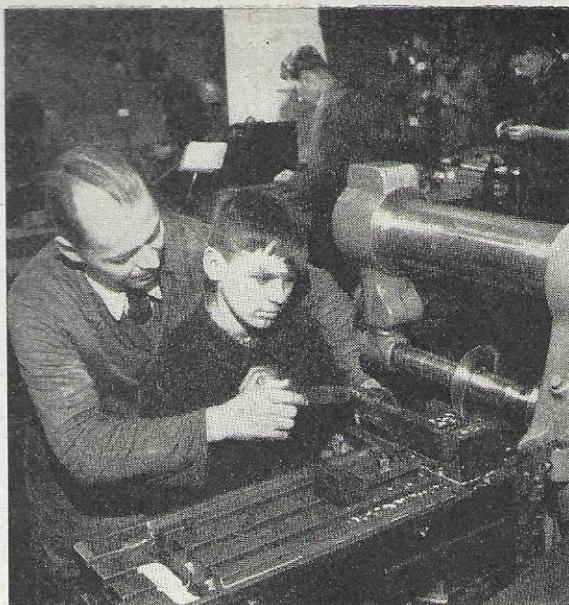
Selten verlief ein Staatsbesuch herzlicher als die Amerikareise des deutschen Bundeskanzlers. Hier die Zusammenkunft Dr. Adenauers (in seiner Begleitung Staatssekretär Hallstein und Hochkommissar Conant) mit Präsident Eisenhower und Außenminister Dulles.



Die sch...
Hausfra...
marscha...
einen Me...
zu flieg



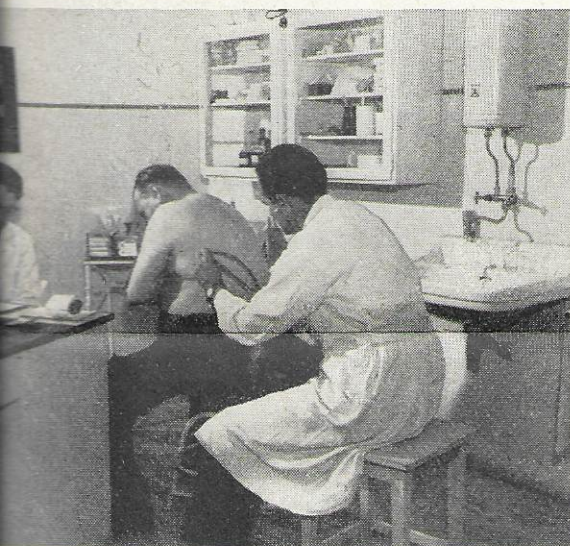
50.000 verschiedenen
anerkassen, die die
teuete. Oben: Das Zu-
ines Kassenschlosses.



**Viele Schulentlassene haben in der Fabrik
Lehrstellen gefunden.** In modernst eingerich-
teten Lehrwerkstätten werden sie zu hoch-
qualifizierten Facharbeitern herangebildet.

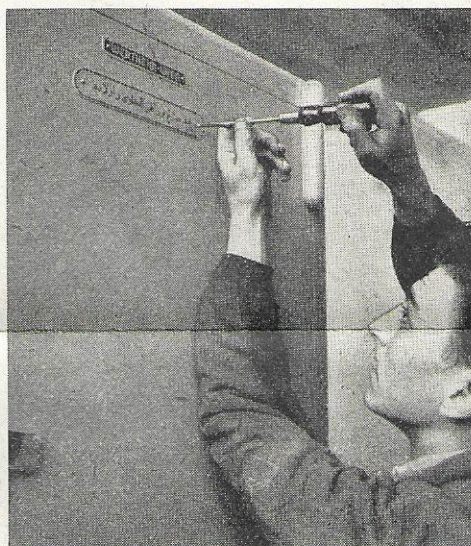


**Ein Elektriker unterbreitet dem technischen Direktor einen
Verbesserungsvorschlag.** Die Zusammenarbeit zwischen Beleg-
schaft und Betriebsleitung in fachlichen wie sozialen Be-
langen ist in diesem Betrieb längst eine Tatsache geworden



Arzt steht für die gesundheitliche Überwachung
Arbeitsangehörigen und bei Unfällen zur Verfügung.

(Photos: AND, UP, INP)



**Die arabische Firmenbezeichnung wird
auf einem Exportmodell angebracht.**



Nicht der modernisierten und mit ERP-
gerüsteten Montagehalle des Werkes.

**Nicht nur Kassen, sondern auch Aufzüge und →
Transporteinrichtungen der Firma haben Weltruf.**



Welt wird die englische
werden, wenn ihr Luft-
man die Erlaubnis gibt,
durch die Schallbarriere
eserveoffizier der RAF.



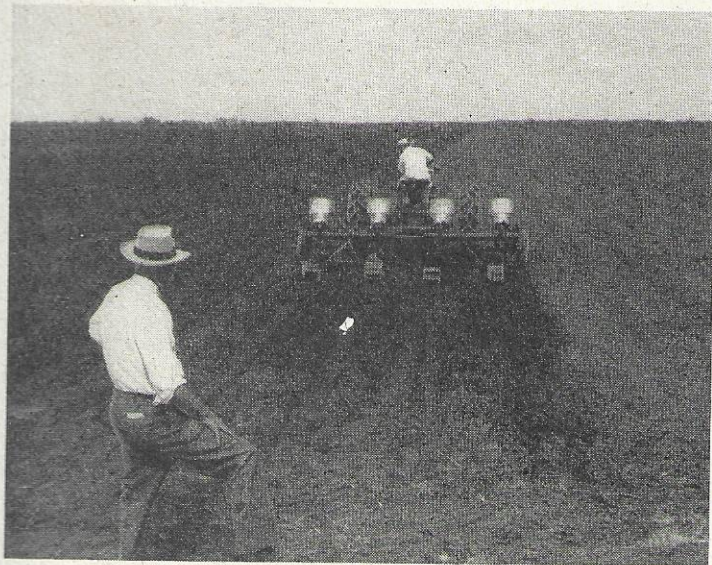
**Den Titel einer „katholischen Mutter des Jahres“
erhielt Mrs. Maceo E. Thomas zuerkannt.** Sie ist die
Gattin eines Ölkaufmannes und Mutter von 9 Kin-
dern. Hier nimmt sie im Kreise ihrer Familie die
Urkunde aus Kardinal Spellmans Händen entgegen.



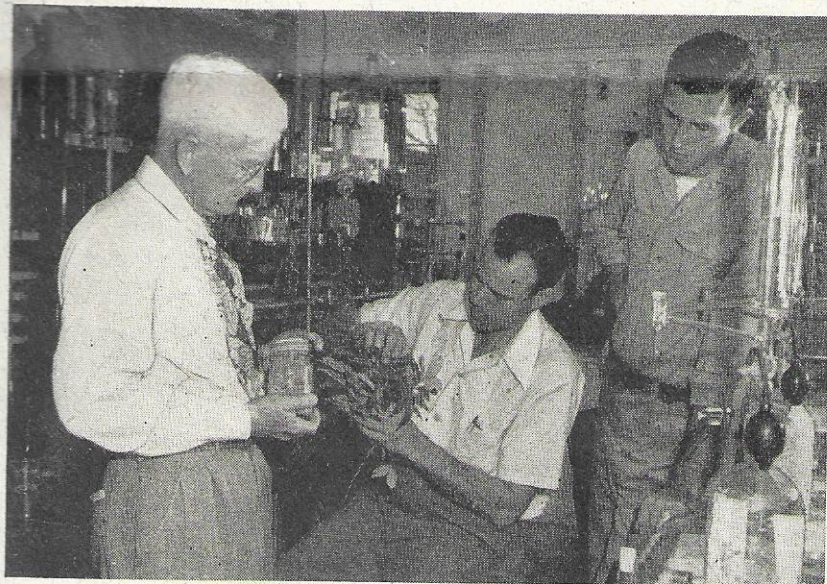
**In einem Bruchteil der früher benötigten Zei-
wickeln verschiedene amerikanische Bankhäuser ih-
Geschäfte ab, seitdem sie sich der Hausfernsehanlage
bedienen, die dem Schalterbeamten sofort einen
Überblick über den Kontostand des Kunden gebe**

Helfer des Landwirts

Mit Rat und Tat stehen die 5000 Landwirtschaftsberater der US-Regierung den Bauern der Vereinigten Staaten zur Seite und helfen ihnen, ihre Produktion zu erhöhen und ihren Lebensstandard weiter zu verbessern. Einer von ihnen ist Mr. Frank Brunnemann, über dessen Tätigkeit im südlichen Texas wir hier berichten.



Bei Tagesanbruch unterweist Mr. Brunnemann einen Farmer in dem Betrieb einer genossenschaftseigenen Sämaschine. Nach Analyse des Bodens riet der Beamte dem Feldeigentümer, einen Fruchtwechsel von Spinat auf Baumwolle vorzunehmen. Wenig später inspiziert er eine Obstplantage (rechts), die durch Frost schwer geschädigt worden war.



Im Hühnerhof weiß Mr. Brunnemann ebensogut Bescheid wie im Kuhstall und in der Scheune. Wenn er selbst keinen Rat mehr weiß, dann holt er diesen bei einem Universitäts- oder Forschungsinstitut ein.



Links oben: Im Landwirtschafts-College von Weslaco erfährt Mr. Brunnemann, daß die Ursache für den geringen Ertrag einer Baumsorte der Mangel eines gewissen Nährstoffes ist. Nach Zusatz des betreffenden Minerals stieg der Ertrag der Plantage rasch an.

← Einen beträchtlichen Teil seiner Zeit widmet der Beamte den örtlichen 4-H-Klubs. Hier bespricht er mit Jungfarmern Probleme der Bodenkonservierung.